

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Aftersteg

am Montag, 29.07.2024 (Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 22:30 Uhr)  
in Aftersteg, Ortsverwaltung

**Vorsitzender:** Ortsvorsteher Gerhard Rasch  
**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 6 (Normzahl 6 Mitglieder)  
**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** 0  
**Schriftführer:** Ortsvorsteher Gerhard Rasch  
**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** Herr Thomas Rees Vorsitzender der Flurneuordnung Aftersteg

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 22.07.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 22.07.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

# **T A G E S O R D N U N G**

## **Tagesordnung:**

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Vorstellung Sachstand Flurneuordnung Aftersteg
3. Steinbrunnen Kuranlage
4. Haushaltsplanung
5. Ortspauschale
6. Stellenbeschreibung und Stellenbesetzung Hausmeister
7. Bericht aus dem Gemeinderat

## **Punkt 1**

### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Herr Schwan regt an, die neuen Ortschaftsräte noch besser bekannt zu machen. In Teilen der Bevölkerung sei die Neubesetzung noch nicht bekannt. Der Ortschaftsrat verständigt sich darauf, dass eine entsprechende Mitteilung in den Todnauer Nachrichten und ein Aushang am Rathaus folgen wird.

Herr Schwan fragt an, auf welchem Weg die diesjährige Hurstaktion der Feuerwehr organisiert wird. Es wird vereinbart, dass Herr Schwan Kontakt mit Georg Dutschke aufnimmt, um die Gebiete der Hurstaktion abzustimmen. Herr Rees macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen der Flurneuordnung gewisse Flächen bereinigt werden sollten, dies seien jedoch auch private Flächen. In diesem Zusammenhang macht Herr Rees darauf aufmerksam, dass sich die Hurstaktion auf öffentliche Flächen beschränkt.

Herr Rees macht weiter darauf aufmerksam, dass an der Hasbacher Wegkreuzung von Hasbach Richtung Muggenbrunn noch keine Beschilderung am Übergang vom oberen zum unteren Weg vorhanden ist. Wanderer würden sich an dieser Stelle immer wieder fragen, in welche Richtung sie gehen müssen. Ortschaftsrat Herr Kenk ergänzt dazu, dass hierfür der Schwarzwaldverein beauftragt ist. Herr Kenk erkundigt sich, ob der Schwarzwaldverein sich der Sache annimmt und berichtet in der kommenden Sitzung des Ortschaftsrates. Der Zustand der Beschilderung wird vom Ortschaftsrat insgesamt als kritisch und deutlich verbesserungswürdig betrachtet.

## **Punkt 2**

### **Sachstand Flurneuordnung**

Der Vorsitzende der Flurneuordnung Herr Thomas Rees berichtet zum Sachstand der Flurneuordnung Aftersteg. Herr Rees macht darauf aufmerksam, dass das Landratsamt darauf hinweist, dass sich weitere Bearbeitung weiterhin verzögert. Der Grund dafür seien vor allem Großprojekte wie der Bau der A98 und Personalmangel im zuständigen Fachbereich des Landratsamtes bestehen. Es sei noch mit einem erheblichen Zeitraum zu rechnen bis die Flurneuordnung für Aftersteg abgeschlossen werden können. Ein zusätzlicher Grund seien auch im Aufwand und inhaltlich gestiegene formalen Anforderungen.

## **Punkt 3**

### **Errichtung Steinbrunnen in der Kuranlage**

Die Errichtung eines Steinbrunnens wird auf Grund der langen Lebensdauer für notwendig erachtet. Die lange Lebensdauer rechtfertigt die höheren Kosten in der Anschaffung. Der Ortschaftsrat betrachtet eine Größe mit einer Gesamtbreite 1,50 m und einem inneren Fassungsvermögen 0,5m x 0,5m x 1m als ausreichend Die Anschaffung des Steinbrunnens wird mit der Stadtverwaltung abgestimmt.

**Beschluss: Die Anschaffung eines Steinbrunnens für die Kuranlage wird vom Ortschaftsrat mit 6 Stimmen einstimmig beschlossen.**

## **Punkt 4**

### **Haushaltsplanung 2025**

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden der Stadtverwaltung folgende Maßnahmen zur Aufnahme in die Haushaltsplanungen 2025 vorgeschlagen:

#### **a) Reparatur Fassade Rathaus**

Die Fassade des Rathauses zeigt südseitig deutliche Schäden. Es kann zudem im Bereich des 1.OG rechtseitig bei den Fenstern das Eindringen von Feuchtigkeit beobachtet werden. Es wird aus diesem Grund für notwendig erachtet, dass hier Reparaturmaßnahmen eingeleitet werden, um Folgeschäden zu vermeiden. Die Kosten für die Reparatur werden auf rund 5000 Euro geschätzt.

#### **b) Sanierung der Fenster des Gemeindesaals und im Mehrzweckraum rückseitig**

Die Sanierung der Fenster im Mehrzweckraum (Bar) rückseitig und im Gemeindesaal frontseitig wird vor allem mit Blick auf notwendige energetische Maßnahmen im Zusammenhang des Klimaschutzes weiterhin für notwendig erachtet. Ein entsprechendes Angebot aus dem Jahr 2023 liegt bereits vor. In

diesem Angebot werden für den Mehrzweckraum rund 4000 Euro und für den Gemeindesaal rund 9000 Euro veranschlagt, was somit auf der Grundlage des Angebotes vom September 2023 zu einer Gesamtsumme in Höhe von rund 13 000 Euro führt.

**c) Möbel im Sitzungssaal und Büro Ortsverwaltung**

Die Ausstattung der Möbel im Sitzungssaal und im Büro der Ortsverwaltung bestehen bereits seit mehreren Jahrzehnten und zeigen entsprechende Gebrauchsspuren. Aus gegebenem Anlass wird zumindest die Anschaffung von sechs neuen Stühlen im Sitzungssaal und ein Bürostuhl im Büro der Ortsverwaltung für notwendig erachtet. Die Kosten werden dabei auf rund 1600 Euro geschätzt, wenn man kostengünstige Varianten heranziehe würde.

**d) Mittelfristige Energetische Sanierungsmaßnahmen**

Es wird auf die im Rahmen des Klimaschutzes mittelfristig für notwendig erachtet, dass im Zusammenhang der neu angeschafften Photovoltaik weitere Maßnahmen zu den energetischen Sanierungsmaßnahmen eingeleitet werden, um die Maßnahmen insgesamt wirkungsvoll werden zu lassen.

Es wird aus diesem Grund für notwendig erachtet, dass diese Sanierungsmaßnahmen kontinuierlich im Rahmen der Haushaltsplanungen der folgenden Jahren Priorität erhalten.

**Beschluss: Die Notwendigkeit zur Einplanung der Maßnahmen a. – d. in die Haushaltsplanung wird vom Ortschaftsrat mit 6 Stimmen einstimmig beschlossen.**

**Punkt 5**

**Ortspauschale**

Es wird zunächst eine Klärung bzgl. des aktuell zur Verfügung stehenden Betrag herbeigeführt werden. Die Möglichkeit der Übertragung von restlichen Mitteln aus dem Jahr 2023 soll bei der Stadtverwaltung abschließend geklärt werden.

Die abschließende Klärung bzgl. der Verwendung der Mittel der Ortspauschale wird auf die Sitzung des Ortschaftsrates im September vertagt.

**Punkt 6**

**Stellenbeschreibung und Stellenbesetzung Hausmeister**

Es wird zunächst die notwendige Stellenbeschreibung erstellt. Im Anschluss soll die Besetzung der Stelle geklärt werden. Es haben bereits Interessenten aus Aftersteg Interesse an der Stelle gezeigt. Diese werden vom Ortschaftsrat kontaktiert, um zu erfahren ob weiterhin Interesse besteht. In der September Sitzung des

Ortschaftsrates soll die Stellenbesetzung Hausmeister abschließend geklärt werden.

## **Punkt 7**

### **Bericht aus dem Gemeinderat**

Der Ortschaftsrat nimmt den Bericht des Ortsvorstehers zu Kenntnis.

#### **Für die Richtigkeit:**

Vorsitzender

Ortschaftsräte

Schriftführer

Gerhard Rasch

Susanne Strittmatter-Wunderle  
Winfried Wissler  
Jürgen Kenk  
Stefan Asal  
Andreas Gutmann

Gerhard Rasch